

Gitarrenklänge der Extraklasse im Miltenberger Museumshof

Konzert: Duo Bergerac begeistert vollauf

MILTENBERG. Ein Gitarrenkonzert der Extraklasse hat das Duo Bergerac am Donnerstagabend im Miltenberger Museumshof gegeben. Karin Scholz und Peter Ernst boten den Zuhörern einen abwechslungsreichen und bunten Querschnitt durch die Geschichte des Instruments.

Beim gesamten Auftritt herrschte eine Atmosphäre von andächtiger Stille, so dass allein die Klänge der Saiten den Raum erfüllten, das noch einfallende abendliche Licht rundete die Kulisse ab. Das Duo hatte sein Repertoire zu mehreren Abschnitten mit jeweils drei Stücken zusammengefasst.

So gab es beispielsweise drei Werke aus der Renaissance zu hören. Auf hohem spieltechnischen Niveau, hochkonzentriert und dennoch mit viel Gefühl verdeutlichte das Duo, wie zeitlose Werke zu klingen haben. Dabei fiel vor allem die geschickt genutzte Laut-Leise-Dynamik auf, die als Stilmittel konsequent Verwendung fand und biswei-

len den Eindruck vermittelte, es würden wesentlich mehr als zwei Instrumente zusammenspielen.

Vielseitigkeit wurde großgeschrieben, das schnelle Umschalten zwischen verschiedensten Spielarten, egal ob melancholisch gezupft oder schnell solierend, komplettierte das Klangbild.

Weiter gab es immer wieder sympathische Ansagen des Duos, so wurden stets einige Informationen zur Herkunft der Kompositionen vermittelt. Egal ob Tänze von 1900 oder Tangos, die vor rund 40 Jahren geschrieben wurden, ob Stücke spanischer oder brasilianischer Herkunft: Das Publikum war begeistert und bedankte stets mit viel Applaus.

Eine Zugabe durfte als Bonus natürlich nicht fehlen. Bereits 1990 gegründet, hat sich das Duo Bergerac als eines der bemerkenswertesten Gitarrenduos Deutschlands etabliert. Ihr Konzert am Donnerstag machte diese Ausnahmestellung deutlich. *mab*



Erstklassige Gitarrenmusik boten Karin Scholz und Peter Ernst vom Duo Bergerac am Donnerstagabend im Miltenberger Museumshof.

Foto: Marco Burgemeister